

Gabriele Münter – Symposium (Munich, 23–24 Feb 18)

München, 23.–24.02.2018

Marta Koscielniak

EIN SYMPOSIUM FÜR GABRIELE MÜNTER

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Die Kunst der Moderne oder der »klassischen« Moderne, wie sie im deutschen Sprachraum bezeichnet wird, hat in den letzten Jahren eine wissenschaftliche Neubewertung erfahren. Museen, Universitäten und Kunstkritik haben neue Forschungsansätze und Narrative verfolgt, die insbesondere Fragen des Kanons, der Ideologiekritik oder der Identitätspolitik nachgehen.

Die Ausstellung »Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife« versteht sich nicht nur als eine Ergänzung zu bisher geleisteter Forschungsarbeit zum Werk von Gabriele Münter, sondern auch und ganz dezidiert im Sinne einer Neubewertung der Kunst der Moderne.

Die Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und die Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau wollen mit diesem Symposium neue Impulse der Münter-Forschung fördern. Während der Schwerpunkt der Ausstellung auf dem Schaffensprozess der Malerin liegt, wird das Symposium den weiteren Kontext, in dem das Werk Münters entstand und rezipiert wurde, beleuchten. In diesem Rahmen wird es die Gelegenheit geben, über die bislang engen Grenzen der monografischen Betrachtung hinauszublicken und gleichzeitig über eine zukunftsfähige Forschungsperspektive zur Kunst der Moderne nachzudenken.

Das Symposium findet im Rahmen der Ausstellung "Gabriele Münter - Malen ohne Umschweife" statt.

Eine Ausstellung der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München in Kooperation mit dem Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk und dem Museum Ludwig, Köln.

Kuratiert von Isabelle Jansen und Matthias Mühling.

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München: bis 8.4.2018

Weitere Stationen:

Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk: 3.5.-19.8.2018

Museum Ludwig, Köln: 15.9.2018 - 13.1.2019

Alle Vorträge finden im Georg-Knorr-Saal im Lenbachhaus statt.

Der Eintritt ist frei.

Alle Vorträge sind öffentlich.

PROGRAMM:

(pdf:)

http://www.lenbachhaus.de/fileadmin/images/3-veranstaltungen/2018/Muenter-Symposium/LH_muenter_Symposium_Programm.pdf

FREITAG, 23. FEBRUAR 2018

10 – 10.40

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Vom »Blauen Reiter« zum »Blauen Bagger«: Offene Fragen

Matthias Mühling

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Isabelle Jansen

Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München

GABRIELE MÜNTER UND DIE FOTOGRAFIE

Moderation: Steffen Siegel, Folkwang Universität der Künste, Essen

10.40 – 11.20

Katharina Sykora

Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Institut für Kunstwissenschaft

Randgänge. Fotografisches Sehen im Werk von Gabriele Münter

11.20 – 12: Pause

12 – 12.40

Dominique Jarrassé

Université Bordeaux Montaigne

Gabriele Münter's Photographs in Tunisia: Forging a Way of Seeing

12.40 – 14.15: MITTAGSPAUSE

MÜNTERS EUROPA

Moderation: Rita Kersting, Museum Ludwig, Köln

14.15 – 14.55

Rainer Stamm

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg

Koinzidenzen. Paula Modersohn-Becker und Gabriele Münter in Paris

14.55 – 15.35

Julia Voss

Leuphana Universität Lüneburg

Stockholm – München: Verbindungen zweier Kunstzentren der Moderne

15.35 – 16: Pause

MÜNTER UND DIE ZWISCHENKRIEGSAVANTGARDEN

Moderation: Matthias Mühling, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

16 – 16.40

Angela Lampe

Musée national d'Art Moderne, Centre Pompidou, Paris, Sammlungen der Moderne (collections modernes)

Gabriele Münter und die Neue Sachlichkeit

16.40 – 17.20

Marta Koscielniak

Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München

Szenen am Meer. Figurendarstellungen an Ferienorten bei Gabriele Münter und in der Malerei ihrer Zeitgenossen

17.20 – 18: Pause

18 – 18.30

Niels Werber

Universität Siegen

Einführung zu »Die Biene Maja und ihre Abenteuer« (D 1925)

Regie: Waldemar Bonsels, Wolfram Junghans, 73 min.

18.30

Filmvorführung

SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2018

MÜNTER IM KONTEXT DER MODERNEFORSCHUNG

Moderation: Katharina Sykora, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig / Institut für Kunstwissenschaft

10 – 10.40

Jens-Henning Ullner

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

»Wir haben genommen, was uns gefallen hat.« - Zur Wiederentdeckung von Avantgarde-Künstlerinnen der 1910er und -20er Jahre in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

10.40 – 11.20

Kathrin Heinz

Mariann Steegmann Institut, Kunst & Gender, Universität Bremen

Über Bildfindungen und Objektanordnungen. Gabriele Münter und die Erzählräume des »Blauen Reiter«

11.20 – 12: Pause

12 – 12.45

Podiumsdiskussion: Moderneforschung: Zurück in die Zukunft!?

Moderation: Burcu Dogramaci, Ludwig-Maximilians-Universität München

Angela Lampe, Musée national d'Art Moderne, Centre Pompidou, Paris; Steffen Siegel, Folkwang Universität der Künste, Essen; Julia Voss, Leuphana Universität Lüneburg.

12.45 – 13.15

Diskussion im Plenum

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Luisenstraße 33

80333 München

T + 49 89 233 320 - 00

F + 49 89 233 320 - 03

lenbachhaus@muenchen.de

lenbachhaus.de

Telefonische Ansage: T + 49 89 233 320 - 02

Hinweise zur Barrierefreiheit auf der Homepage

Änderungen vorbehalten

Quellennachweis:

CONF: Gabriele Münter - Symposium (Munich, 23-24 Feb 18). In: ArtHist.net, 08.02.2018. Letzter Zugriff 24.02.2026. <<https://arthist.net/archive/17326>>.